

Fahnenweihe!

Sonntag, den 21. August 1910.

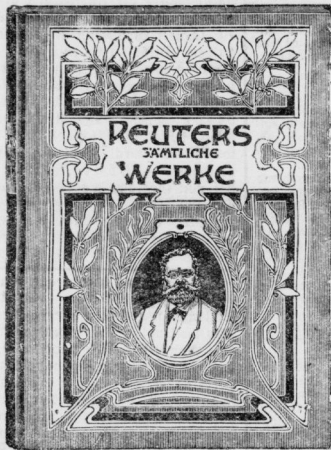
Die Feier beginnt mit Feldgottesdienst, Nachmittag 2 Uhr auf dem Mulandtsplatz. (Bei ungünstiger Witterung im Grotzierschuppen des hiesigen Bataillons.) Nach dem Festzug durch die Stadt findet im „Casino“ der 2. Teil des Festes statt. Fest- und Konzertmusik führt aus: Die Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36, Leitung Herr Obermusikmeister Fister, und die Stadtkapelle, Leitung Herr Musikdirektor Hertel. Abends in 2 Sälen Ball. Unsere Mitbürger und Freunde des Vereins laden wir hiedurch freundlichst ein. Noch besondere Einladungskarten sind beim Kamerad Görlich, Markt Nr. 27, zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins ehem. 36er hier.

Die Kameraden des Vereins treten um 1 Uhr im Festlokal „Casino“ an. (1779)

Für Stadt und Kreis Merseburg nur in der Kreisblatt-Druckerei - für Jedermann - käuflich.

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß die Neue illustrierte Pracht-Ausgabe von



Fritz Reuter's sämtl. Werken

2 Bände, elegant gebunden, Groß-Verlön-Format, ca. 1200 Seiten mit Illustrationen und mit ausführlichem hochdeutschen Wörterbuch, neu erschienen und, wie früher durch unsere Expedition zu dem anseherig gewöhnlich billigen Preise von

3,50 Mark für beide Bände: 3,50 Mark

zu beziehen ist. — Unser beliebtester Volksdichter „Fritz Reuter“ sollte in keinem deutschen Hause fehlen! Es gereicht uns zur besonderen Freude, unseren Lesern in obigem Angebot eine vollständige Ausgabe seiner Werke liefern zu können, die sich durch vornehme Ausstattung, vorzüglich gelungene Illustrationen, guten, klaren Druck und gutes Papier auszeichnet und nur durch Herstellung von Massen-Auslagen zu einem derartig billigen Preise von M. 3,50 zu liefern ist.

|| Diese vollständige illustrierte Pracht-Ausgabe ist tatsächlich als erstklassige zu bezeichnen. Es versäume niemand durch umgehende Bestellung sich ein Exemplar zu sichern, sei es für seinen Hausgebrauch, sei es für Geschenke jetzt oder später. Eine derartig vollständige Ausgabe von „Fritz Reuter“ ist stets für Jung und Alt ein höchstes Geschenk. Bei der enormen Nachfrage dürfte diese Ausgabe bald vergriffen sein. — Bestellungen nach auswärts gegen Einsendung von M. 3,50 und 35 Pfg. Porto I. Zone, 60 Pfg. Porto II. Zone usw. oder gegen Nachnahme unter Zuschlag von weiteren 25 Pfg. Expedition des Merseburger Kreisblatts.

Sehr ausgiebig, daher billig ist

MAGGI Würze.

Bestens empfohlen von Otto Telchmann, Unterlantenburg 48.

Man würze nach Geschmack und erst beim Anrichten.

Tivoli-Theater

Donnerstag, 18. August, Anfang 8 1/2.
Halbe Preise!
Der Raub der Sabinerinnen.
Luftspiel in 4 Akten v. Schönthan.

Di. Ev. Fr. 8.

Wittwoch, den 24. August
4 Uhr Mitgliederzusammenkunft,
Karlstraße 4. — 5 Uhr daran anschließender Vortrag von Graf v. G. von G. über die Reichsverfassung.
Von Mitgliedern eingeführte Gäste — auch Herren, — hierzu herzlich willkommen.

Schönsten neuen
Delikatess = Sauerkohl,
à Pfd. 8 Pfg. (1759)
Paul Näther Nachf., Markt 9.

Ein großer Posten
Weißweinflaschen
zu verkaufen. Offerten mit Preisangabe unter 1797 an die Exped. ds. Blts

Zur Jagd

empfehlen die renommiertesten Marken
prima geladener
Jagdpatronen.
Otto Bretschneider
Eisenwaren-Gard. a. Fernruf 388.

Suche für 1. September ein
sauberes fleißiges Hausmädchen,
für besseren Haushalt zwei Personen. Um schriftlich u. B. scheid bitten
Frau Johanna Leisner,
Leipzig Gohlis, Reichenstr. 2 pr.

Poden-Pelerinen

empfiehlt
H. Schnee Nachf.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Wahre Wunderkinder

erzielt man mit
Carl Koch's, Nährzwieback,
denn derselbe ist sehr wohl-schmeckend, besitzt höchsten Nährwert, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau, verhindert die Kinderkrankheiten als Rachitis, Skrophulose etc., da er die Bestandteile einer guten Kuhmilch mit den der Muttermilch eigenen Nährsalzen und Phosphaten vereint. Zu haben in Düten u. Paketen à 10, 20, 30 u. 60 Pfg. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. (644)

Reisekörbe.

425 475 580, 630, 780 Mf. je c. 70 Stk. f. d. r. G. Bge am Bagr.
Otto Müller, Weisknechtstr.

Lichtbad helios

Merseburg
Wettknechtstr. 9. Telefon 330.
Elektr. Lichtbäder.
Erfolge: Rheumatismen, Nervenleiden, Gicht, Influenza, Asthma, Luftdruckkrankheiten, Herz-, Haut-, Blasen-, Magenleiden. Täglich, auch für Damen offen Sonntag 8-1 Uhr.

Die Merseburger Kreisblatt-Druckerei

ausgestattet mit
— modernstem Typenmaterial —
empfiehlt sich zur
Anfertigung von Drucksachen jeder Art,
als:
Broschüren, Prospekten, Cirkularen, Rechnungsformularen, Einladungs- und Visitenkarten, Programms, Tischkarten, Festliedern, Verlobungs-, Vermählungs-, Trauerbriefen u. s. w.

Sorgfältige, schnellste Ausführung bei civilen Preisen.
Telephon No. 274.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Zweigniederlassung Merseburg.

Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung, An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Geldsorten, Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen, Ausstellung von Scheck- und Kreditbriefen, Diskontieren und Einziehen von Wechseln und Schecks, Beleihung börsengängiger Wertpapiere und deren Versicherung gegen Kursverlust im Falle der Auslosung, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern, Annahme von Paketen, Kisten u. dergl. als verschlossene Depots unter gesetzmäßiger Haftung der Bank, Vermietung von Schrankkammern in feuer- und diebs-sicherer Stahlkammer.

Verlangen Sie nur:



25 Pfg. pro Stück.
Nachahmungen werte man zurück.
Vereinigte chemische Werke Aktiengesellschaft
Charlottenburg, Salzufer 16, Abteilung Lanolin-Fabrik Martinkonfelde.

D. H. Apelt & Sohn,

Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 70/71.

Konto-Korrent-Verkehr.
Diskontierung von Geschäftswechseln.
Gründung provisionstreier Checkkonten.
Placierung und Beschaffung von Hypothekenskapitalien.
Annahme von Depositengeldern gegen angemessene Verzinsung.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Spesenfreie Abgabe von erstklassigen Anlage-Papieren.
Aufbewahrung und Kontrolle von Wertpapieren.
Feuer- und diebsessichere Tresoranlage; Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Die ersten
schwedischen Preiselbeeren
sind soeben eingetroffen u. empfiehlt dieselben
A. Welzel, Domplatz 2, Tel. 287. (1782)